

KREUZ



QUER

DURCH DIE PFARREIENGEMEINSCHAFT ST. HEDWIG IM KITZINGER LAND



Ausgabe Nr. 12 / 2021 vom 27.11.2021 bis 02.01.2022



Bild: Peter Weidmann - Pfarrbriefservice.de

Liebe Mitchristen,
vor Jahren stand im Essener Adventskalender folgender Spruch: „Wenn du am Himmel einen Stern aufgehen siehst, bist du noch nicht am Ziel. Aber vielleicht geschieht das Wunder, dass du jetzt deinen Weg kennst und dich aufmachst.“ Seit jener Zeit begleitet mich dieser Spruch.

Im Laufe unseres Lebens sehen wir immer wieder Sterne aufgehen. Sterne, die uns anzeigen, wo ein Ziel ist, das es wert ist, sich aufzumachen. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass die Schwierigkeit nicht darin liegt, den Stern aufgehen zu sehen, ja noch nicht einmal den Weg zu kennen. Für mich persönlich liegt die Schwierigkeit darin auch wirklich loszugehen, denn Sterne zeigen Ziele an, die nicht so einfach zu erreichen sind. Sich aufzumachen und

einem Stern zu folgen, erfordert Mut. Man muss vieles zurücklassen, neue Wege gehen, das Unbekannte wagen.

Während ich diese Zeilen schreibe, fällt mir ein, dass wir jetzt als Pastoraler Raum auch neue Wege gehen müssen. Vieles was uns lieb geworden ist, müssen wir zurücklassen und das Unbekannte wagen. Ich glaube fest daran, dass es gelingen kann, wenn wir dabei unser Ziel, Gott selbst, nicht aus den Augen verlieren.

Advent bedeutet jeden Tag ein bisschen mehr Weihnachten, so las ich einmal. Für mich heißt das: jeden Tag einen Schritt weiter dem Stern folgen bis hin zur Krippe in der Gott Mensch wird.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Heike Appold, Mainstockheim)



Bild: Heike Appold

Abschied und Neubeginn im Seelsorgeteam

Das Karussell dreht sich weiter. Gerade jetzt, nachdem die Pastoralen Räume neu errichtet werden, entscheidet sich der ein oder andere Seelsorger/in eine neue Herausforderung anzunehmen. Dies ist bei uns so, aber auch in der gesamten Diözese.



Bild: Sabine Staab

Sozialpädagogin Sabine Staab:

Sabine Staab hat vor drei Jahren eine Projektstelle als Sozialpädagogin in der Pfarreiengemeinschaft angetreten. Es sollten Erfahrungen gesammelt werden, wie es gelingen kann, dass innerhalb eines Raumes ein multiprofessionelles Team zusammenarbeitet. Ich denke an Projekte, angefangen von der Begleitung von Menschen in prekären Lebenssituationen, bis hin zur Förderung von Ehrenamtlichen, sind in dieser Zeit entstanden. Am 22. Dezember wird uns Frau

Staab aber verlassen, um sich einer neuen Herausforderung zu stellen. Ihre Stelle wird neu ausgeschrieben und wir hoffen, dass sich bald jemand vorstellen kann, hier bei uns zu arbeiten.

Frau Staab möchten wir ganz herzlich danken für das, was sie in unserer Gemeinde bewirkt und eingebracht hat. Am 19. Dezember sagen wir dafür bei einem Gottesdienst Danke und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteres Leben.



Bild: Christof Brod

Gemeindereferent Christof Brod:

Am 1. September kam Gemeindereferent Christof Brod zu uns in die Pfarreiengemeinschaft. Doch neue Prozesse innerhalb der Diözese verlangen es, nun wieder weiterzuziehen. Die Personalverantwortlichen möchten in den neuen Dekanaten flächendeckend Verwaltungsreferenten/innen einrichten. Dies benötigt Begleitung und Kenntnisse in diesem

Bereich. Die Diözese hat sich entschieden eine Stelle als Koordinator der Verwaltungsreferenten/innen einzurichten und Herrn Brod mit dieser Aufgabe zu betrauen. Er wird zum 1. Februar seine neue Stelle im Ordinariat antreten. Auch ihm wünschen wir ein gutes Händchen für seine neue Aufgabe. Auch wenn es nur eine kurze Wegstrecke hier in unserer Pfarreiengemeinschaft war, so manches hat er im Team angestoßen und geholfen, im Pastoralen Raum Kitzingen anzukommen. Vielen Dank dafür und alles Gute in Würzburg.

Anweisung auf den Pastoralen Raum Kitzingen

Ebenso wurden alle Seelsorger ab dem 19. November, an dem Generalvikar Domkapitular Vorndran den Errichtungsgottesdienst mit uns gefeiert hat, für Kitzingen, Dettelbach und Marktbreit angewiesen.

Aus gesundheitlichen Gründen wird Pfarrvikar Johannes Jasiewicz noch keine Gottesdienste feiern. Wir wünschen ihm gute Besserung und freuen uns auf ihn.



Bild: Michael Düll

Beschäftigter im Pfarrbüro Michael Düll:

Die Stelle im Pfarrbüro wird ab 2. November Michael Düll übernehmen. Er arbeitet bereits im Pfarrbüro Dettelbach und ist mit den Abläufen vertraut.

Sicher werden Sie ihn bei einem Ihrer nächsten Besuche im Pfarrbüro kennenlernen. Sollte er dann noch nicht mit allen Gepflogenheiten von der Pfarreiengemeinschaft Kitzingen vertraut sein, haben Sie bitte Verständnis. Herzlich Willkommen, Herr Düll, hier bei uns.

(Pfarrer Gerhard Spöckl)

Auf Wiedersehen

Auch Sabine Staab und Christof Brod möchten sich mit einem persönlichen Gruß bei Ihnen verabschieden.



Bild: Sabine Staab

Sabine Staab schrieb:

Liebe Gemeinde,
die auf drei Jahre angelegte
Modellprojektstelle einer Sozial-
pädagogin im Pastoralteam der
Pfarreiengemeinschaft St. Hed-
wig neigt sich zum Ende des
Jahres ihrem Ausklang zu. Die
Diözese Würzburg möchte diese
Stelle über den Projektzeitraum
hinaus als ordentliche Stelle
weiterführen.

Für mich selbst steht mit dem
Abschluss des Projektes eine
berufliche Weiterbildung und
damit ein Abschied von Kitzingen
an. In Dankbarkeit schaue ich auf
die vergangene Zeit zurück:

Dankbarkeit Gott gegenüber für
das, was Er gewirkt und ge-
schenkt hat.

Dankbarkeit Ihnen als Gemeinde
und Ehrenamtliche und dem
Pastoralteam gegenüber für die
Zusammenarbeit, gemeinsamen
Erlebnisse und Projekte,
Erfahrungen im Glauben und

Ihren Dienst in der Kirche.

Dankbarkeit den Jugendlichen,
jungen Erwachsenen und Fami-
lien für Euer und Ihr (junges)
Glaubenszeugnis, den Einsatz in
der Nächstenliebe und allen, die
auf ganz persönliche Weise dem
Glauben Ausdruck geben.

Ihnen allen sei von Herzen
„Vergelts Gott“ gesagt! Im Gebet
bleibe ich Kitzingen verbunden.

Als Christen sind wir berufen
unseren Glauben zu leben und
Gott in seiner Liebe nach-
zuahmen, die uns in diesen Tagen
im Kind in der Krippe sichtbar
wird. Es ist eine Liebe, die sich
selbst schenkt. Die Zeit des
Advents soll uns eine Zeit wer-
den, um »Christus entgegenzu-
gehen und uns durch Taten der
Liebe auf seine Ankunft vorzu-
bereiten« (Oration Erster Adventssonntag).

Euch und Ihnen alles Gute,
Gottes Segen und ein frohes
Weihnachtsfest!

Ihre Sabine Staab



Bild: Josef Gerspitzer

Christof Brod tat dies mit folgenden Worten:

Liebe Gemeindemitglieder im Pastoralen Raum Kitzingen,

ich möchte Sie heute darüber informieren, dass bei mir ein Stellenwechsel zum 01. Februar 2022 ansteht. Ich werde zu diesem Zeitpunkt eine Stelle in der Verwaltung im Bistum Würzburg antreten.

Ich kann mir vorstellen, dass dies für Sie alle überraschend ist. Vor einem halben Jahr als ich mich für die Stelle in Kitzingen entschieden habe, gab es diese neue geschaffene Stelle nicht. Ich habe von dieser Stelle erst im September erfahren. Nach Beratungen im Ordinariat habe ich mich für diese Stelle beworben und nun die Zusage erhalten.

Mir liegt diese neue Stelle am Herzen, da es hier um die Einführung und Begleitung der neuen Verwaltungsreferenten/innen in unserem Bistum geht. Ich sehe in diesen neuen Stellen eine

Chance der qualifizierten Betreuung der Kirchenstiftungen vor Ort und somit auch eine Entlastung der Seelsorger/innen in unseren neuen Räumen.

Es ist mir wichtig, dass mein Wechsel nicht am Seelsorgeteam oder Problemen mit Ehrenamtlichen liegt. Dies ist eine ganz persönliche Entscheidung von mir für meine eigene berufliche Zukunft.

Ich bin Ihnen allen für die herzliche Aufnahme dankbar. Wer persönliche Frage zu dieser Entscheidung an mich hat, kann sich gerne an mich wenden.

Abschließen möchte ich mit den Worten aus dem Abschiedsritual:

Ich danke Euch für die gemeinsame Zeit hier im Raum Kitzingen.

Was Ihr mir Gutes getan habt, nehme ich gerne und halte es in Ehren.

Was ich Euch Gutes gegeben habe, habe ich Euch gerne gegeben und Ihr dürft es behalten.

Von dem, was nicht gut war, nehme ich mir meinen Teil, und lass Euch Euren Teil.

Ich lass Euch in Frieden zurück und wünsche Euch Segen für Euren weiteren Weg.

Ich verneige mich in Achtung vor Euch.

Ihr Christof Brod, Gemeindereferent



Bild: Pixabay.com

Aktuelle Corona-Hinweise

Die Corona-Ampel steht auf „rot“. Daher ergeben sich auch einige Änderungen für unser Gemeindeleben:

FFP2-Maskenpflicht

Ab dem Betreten des Kircheninnenraums müssen alle Gottesdienstteilnehmer ab dem vollendeten 6. Lebensjahr eine Maske tragen (derzeit medizinische Maske für Kinder ab dem vollendeten 6. und FFP2-Maske, ab dem vollendeten 16. Lebensjahr), die am Platz abgelegt werden darf. (Ausgenommen bei Gottesdiensten nach 3G, hier besteht Maskenpflicht auch am Platz).

2G-Regel für Sitzungen

Sitzungen von Gremien der Kirchengemeinden, Pastoralen Räume, Dekanate und der Diözese, an denen Ehrenamtliche

teilnehmen, unterliegen bei Ampel rot 2G.

Katechesen

Katechesen gelten als Maßnahmen der außerschulischen Bildung. Hier gilt die 3G-Regel und Kinder und Jugendliche, die in der Schule regelmässig getestet werden, können ohne weitere Tests teilnehmen.

Besuche u. Krankenkommunion

Die Geburtstagsbesuche und die Krankenkommunion müssen aktuell entfallen. Sterbende und Kranke können im Einzelfall aufgesucht werden. Hierfür melden Sie sich bitte, wie gewohnt, im Pfarrbüro.

(Bistum Würzburg Dr. Martin Faatz)



Bild: Pfarrbriefservice.de

Wie Sie aus den aktuellen Meldungen entnehmen konnten, steigen die Inzidenzzahlen zur Zeit wieder in Bayern.

Aus diesem Grund und zum Schutz unserer Mitarbeiter/innen ist das Pfarrbüro bis auf weiteres

für den Publikumsverkehr geschlossen.

Gerne sind wir telefonisch wie gewohnt für alle Ihre Anliegen zu erreichen und helfen Ihnen selbstverständlich weiter.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis. Bleiben Sie gesund.

(Pfarrer Gerhard Spöckl und Pfarrbüroteam)

KREUZ



QUER

Bild: PG Kitzingen

Dezember-Ausgabe für alle Haushalte

Liebe Wohnviertelmitarbeiter/-innen,

auch wenn unser Büro zur Zeit nicht für den Publikumsverkehr geöffnet ist, so können Sie wie gewohnt den Pfarrbrief Kreuz + Quer abholen. Wir übergeben Ihnen Ihr Material gerne an der Tür oder am Fenster.

Kommen Sie einfach ab Montag, 29.11. vorbei.

In St. Vinzenz stehen Ihre Exemplare wieder hinten in der Kirche ab Samstag, 27.11. bereit zum Mitnehmen. Für die anderen Orte der Pfarreiengemeinschaft können die Pakete ab Freitag, 26.11.

früh von den Ortsverantwortlichen abgeholt werden. Bitte planen Sie die Verteilung der Caritas-Spendenbriefe mit ein. Herzlichen Dank.

(Sonja Kunz)



Bild: Pfarrbriefservievice. de

Informationen zum Datenschutz

Sehr geehrtes Gemeindemitglied!

In unserem Pfarrbüro werden viele personenbezogene Daten (auch zu Ihrer Person) gespeichert und verarbeitet. Die neuen ausführlichen Informationen zum Datenschutz für Gemeindemitglieder sind transparent auf unserer Homepage veröffentlicht und können hier jederzeit nachgelesen werden. Sie finden diese unter: https://www.bistum-wuerzburg.de/fileadmin/Bistum/PDF/Datenschutz/Informationen-Gemeindemitglieder_voll.pdf

(Pfarrer Gerhard Spöckl)



Bild: Franka Hein

Maria und Josef ziehen los und Gott ist dabei

Manchmal findet man im Pfarrhaus, versteckt in einer Kiste oder auch im hintersten Eck eines Regals so manchen Schatz, der lange unentdeckt ist und plötzlich wieder zum Vorschein kommt. Ein schönes Motiv tauchte jetzt auf, das ein sehr ansprechendes Bild zum Weihnachtsfest ist. Ich finde sogar ein passendes Bild für unseren neuen Pastoralen Raum Kitzingen.

Auf den Weg machen

Zu sehen ist die Gottesmutter Maria, die auf einem Esel sitzt und Jesus, das Gotteskind, in den Armen hält. Daneben Josef, der seine Familie auf dem Weg nach Ägypten begleitet. Sie brechen sicher in Sorge auf, was in der Heimat geschehen ist, Herodes

der Herrscher trachtet dem Kind nach dem Leben.

Kirche neu gedacht

Für mich ist diese Szene ein schönes Bild für unseren neu errichteten Pastoralen Raum Kitzingen. Es gilt auch hier in eine neue Epoche der Kirche aufzubrechen. Mögen wir oft noch nicht genau wissen, was das für unsere Gemeinden bedeutet, Kirche verändert sich und Vieles muss neu gedacht werden, Altes muss auch losgelassen werden. Nur wer Zukunft gestaltet und nicht meint, alles muss bleiben wie es ist, begibt sich auf die Spuren dieser Familie aus der Bibel. Sie waren auch unsicher, wie alles wird in Ägypten.

Vertrauen auf Gott

Doch eines zeichnete Maria, das Kind und Josef aus. Sie vertrauten darauf, dass Gott bei ihnen ist und den richtigen Weg weist. Ich denke, auch wir dürfen dieses Weihnachtsbild als Weg für die Zukunft und für das kommende Jahr sehen.

So wie uns das größte Geschenk an Weihnachten, Jesus geschenkt wird, so ist Glaube kein Spaziergang, Glaube bleibt nicht stehen,

sondern bricht auf, um hinter allem Gott zu sehen. Gott ist zu sehen. Gott ist größer als wir denken und lässt uns über unseren Tellerrand hinaus denken. Kirche geht im Pastoralen Raum weiter als wir oft glauben und lässt uns sogar entdecken: Wer aufbricht wie die Hl. Familie wird sehen: Sie ist größer als wir denken. Sie geht sogar bis Dettelbach und Marktbreit. Probieren Sie es aus, machen Sie dieses Bild zu Ihrem Bild und nehmen Sie Ihre Erfahrungen ins neue Jahr mit hinein in den Pastoralen Raum Kitzingen. Gott geht mit uns.

(Pfarrer Gerhard Spöckl)



Weihnachten - Geburtstag Jesu?

An Weihnachten, also am 25. Dezember, feiern wir die Geburt Jesu. Für viele Menschen gehört es zu den schönsten Festen des (Kirchen-)Jahres, und im Lauf der Zeit haben sich rund um das Fest viele Bräuche entwickelt.

Aber: Wurde Jesus tatsächlich am 25. Dezember geboren?

Das historisch exakte Geburtsdatum Jesu ist unbekannt. Ursprünglich feierten die Christen eher die „Erscheinung des Herrn“ am 6. Januar. Der 25. Dezember als „Tag der Geburt des Herrn“ ist in Rom seit dem Jahr 336 belegt. An diesem Tag begingen die Römer das Fest des „Sol Invictus“, des unbesiegbaren Sonnengottes. Die Nacht vom 24. auf den 25. Dezember galt als die längste Nacht des Jahres, ab da beginnt sich die Sonne, das Licht und auch das Leben wieder stärker durchzusetzen.

Die Christen sahen Jesus Christus als die „neue Sonne“, als Sieger über den Tod, als ihr helles Licht, und das bewog die westliche Kirche dazu, an diesem Tag seine Geburt zu feiern.

In einigen orthodoxen Kirchen

wird Weihnachten auch heute noch erst im Januar begangen, wegen der Umrechnung der Daten des Julianischen bzw. Gregorianischen Kalenders.

Bis zum Ende des 18. Jahrhunderts war Weihnachten ein rein kirchliches Fest, etwa ab der Mitte des 19. Jahrhunderts hat es sich auch als Familienfest etabliert, und der Heilige Abend, also der 24. Dezember, wurde immer wichtiger. Heute finden die Christmetten ja auch kaum noch als „Mitternachtsmesse“ statt, sondern eher im Lauf des Abends.

Der Adventskranz

Dass das Weihnachtsfest viel mit der Lichtsymbolik zu tun hat, zeigt sich auch am damit verbundenen Brauchtum: Am Adventskranz brennen immer mehr Kerzen, es wird also immer heller.

Heilige Luzia

Besonders in Skandinavien wird die heilige Luzia als Lichtkönigin gefeiert, und wir treffen uns zur Rorate, zum Gottesdienst im Licht der Kerzen.



Der Christbaum

Auch der Christbaum, den wir an Weihnachten schmücken, mit seinen grünen Zweigen als Symbol für das neue Leben und die leuchtenden Kerzen stehen als Symbol dafür, dass mit Jesu das neue Leben gekommen ist und

das göttliche Licht die Dunkelheit erhellt.

In anderen Ländern, auf der Südhalbkugel der Erde, in Australien zum Beispiel, liegt der 25. Dezember mitten im Hochsommer und „Christmas“ sieht etwas anders aus als bei uns, aber gemeinsam feiern wir überall auf der Welt den Geburtstag Jesu.

(Doris Fröhling, Sultzfeld)

Bilder: Doris Fröhling



Bild: Christof Ohnesorge/Pfarrbriefservice.de

Lern- und Lesepaten gesucht!

Manche Kinder erfahren in der Familie nicht immer die emotionale und praktische Unterstützung, die sie benötigen, um in der Schule zurecht zu kommen.

Diese Schülerinnen und Schüler möchten wir gerne fördern und unterstützen durch persönliche und motivierende Zuwendung und Wiederholen des jeweiligen Lernstoffes in Absprache mit der Klassenleitung.

Wer sich vorstellen kann, an einem Nachmittag in der Woche für eine Stunde eine/n Schüler/in der Grundschule Mainstockheim oder der Mittelschule Buchbrunn für dieses Schuljahr zu begleiten, wende sich bitte - auch für weitere Informationen - an Gemeindereferentin Erika Gerspitzer,

Tel. 0172/459 4509 und

erika.gerspitzer@bistum-wuerzburg.de

Die Betreuung findet jeweils in den Schulräumen statt. Es gilt die 3G-Regel und aktuelle Regelungen der Schule.

(Gemeindereferentin Erika Gerspitzer)



Bild: Peter Weidemann/Pfarrbriefservice.de



Bild: PG Kitzingen

Kirchenmusik

Herzliche Einladung zur Orgelmusik zur Marktzeit **am Samstag, 04. November 2021**, um 11:00 Uhr in die Kirche St. Johannes Kitzingen.



Bild: Christian Stegmann

Weihnachtsoratorium in St. Johannes Kitzingen

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns entschieden haben, dass in diesem Jahr das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach aufgrund der hohen Inzidenzen nicht stattfindet.

(Christian Stegmann)



Bild: Martin_Manigatterer/Pfarrbriefservice

Text und Ton im Advent - Adventslieder singen und be- trachten

Sich besinnen ist oft wichtig. Man tut es gerne im Advent, aber auch zu jeder anderen Zeit ist es oft angesagt, zur Ruhe zu kommen. Der Advent mit seinem besonderen Charme lädt dazu ein. Wir möchten Sie herzlich zu Text und Ton im Advent am

**Sonntag, 19.12.2021,
um 18:00 Uhr,
in die Kirche St. Johannes
Kitzingen**

einladen. Das Gesungene, das Gesprochene und das Wahrnehmen soll in einem angenehmen Wechsel uns einstimmen auf das Kommen Jesu.

Neugierig - dann kommen Sie doch vorbei.

(Pfarrvikar Nicolas Kehl und Regionalkantor
Christian Stegmann)



Bild: KjG

KjG - Neue Pfarrleitung

Hallo Zusammen!

Wir, die neue Pfarrleitung der KjG, würden uns gerne vorstellen (von links nach rechts).

Hi, ich bin Jonas Hofmann, komme aus Mainstockheim, bin 17 Jahre alt. Ich besuche dieses Jahr die 12. Klasse des Armin-Knab-Gymnasiums in Kitzingen und mache dort mein Abitur.

In meiner Freizeit mache ich viel Sport und engagiere mich gerne in der KjG.

Hallo, ich bin Hanna Scheuernstuhl, komme aus Kitzingen und bin 21 Jahre alt.

Ich studiere seit einem Jahr Grundschullehramt in Würzburg mit dem Hauptfach Theologie.

In meiner Freizeit treffe ich

mich gerne mit Freunden und backe und koche sehr gerne.

Hallo, ich bin der letzte im Bunde und heiße Antonin Meier. Ich gehe zusammen mit dem Jonas in die 12. Klasse am AKG in Kitzingen und mache dieses Jahr ebenfalls mein Abitur. In meiner Freizeit spiele ich Fußball, Handball und Tennis und treffe mich auch sehr gerne mit meinen Freunden.

Dieses Jahr leiten wir zusammen die KjG und planen verschiedene Aktionen.

Deshalb wollen wir euch schon mal darauf aufmerksam machen, dass wir auch dieses Jahr wieder die Sternsingeraktion organisieren, die wie immer am 06.01.2022 stattfinden wird.

(Jonas Hofmann, Hanna Scheuernstuhl,

Antonin Meier)





Bild: Friedbert Simon, Künstler: Polykarp Uhlein

Firmung 2022 - Elternabend

Liebe Eltern unserer Firmlinge, sollte sich Ihr Kind für die Teilnahme an der Firmvorbereitung entschlossen und sich persönlich angemeldet haben, sind Sie herzlich eingeladen zu unserem

**Eltern- und Informationsabend
Mi, 08.12.21, um 19:30 Uhr, im
Dekanatszentrum Kitzingen.**

An diesem Abend informiert Sie das verantwortliche Team über den genauen Ablauf und die Organisation unserer gemeinsamen Firmvorbereitungszeit. Es freuen sich auf das Kennenlernen.

(Christof Becker & Christof Brod Gemeindeferenten im Pastoralen Raum Kitzingen)

**Ein Abend mit dem gewissen
Plus unseres Glaubens!**

ABEND



PLUS 2021

im ADVENT

in unserer St. Johannes-Kirche in
Kitzingen

**Herzliche Einladung
am Sonntag, 05. Dezember
um 18:30 Uhr zum**

AdventsImpuls gestaltet von Jugendlichen

Schauen Sie doch mal vorbei...
Wir freuen uns auf Sie!

(Sozialpädagogin Sabine Staab)



Bild: Pfarrbriefservice.de



Bild: Friedbert Simon pfarrbriefservice.de

**Bereiten wir Jesus einen Ort, wo er
geboren werden kann:
eine warme Krippe und unsere
Herzen**

Die leere Krippe in unserer St. Johannes-Kirche und das Stroh

Liebe Kinder und liebe Erwachsene,
ab dem ersten Adventssonntag
steht in unserer Kirche wieder eine
leere Krippe und ein Behälter
voller Stroh. Die Krippe soll sich
füllen!

Bereiten wir dem Jesuskind eine
warme Krippe mit dem kleinen
Stroh meiner Liebe zum Anderen:

Liebe Kinder, ihr könnt in diese
leere Krippe für Jesus Strohhalme
legen. Einen Strohalm etwa da-

für, dass ich einem anderen Kind
oder meinen Eltern geholfen habe.
Einen Strohalm, dass ich meine
Hausaufgaben gut gemacht habe.
Einen Strohalm für ... -
Ihr fällt sicher Vieles ein!

Liebe Erwachsene, auch wir können
Strohhalme für das Jesuskind
in die Krippe legen:

Das Stroh meines Lächelns - auch
und vielleicht gerade da, wo es
mir nicht so leicht fällt; den
Strohalm meines Daseins für
meine Kinder - auch wenn es
manchmal über meine Kraft geht;
das Stroh meines Zuhörens und
Betens für die Sorgen und Nöte
Anderer; und viele Strohhalme
mehr ...

Das Jesuskind freut sich über jeden
einzelnen Strohalm!

ADVENT - eine Zeit des Wartens
und der Vorbereitung

(Sabine Staab, Sozialpädagogin)

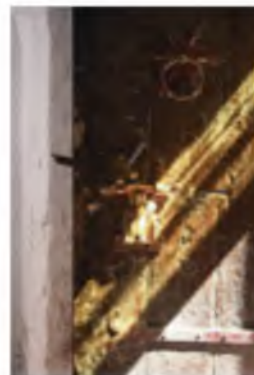


Bild: Pfarrbriefservice.de



Bild: Pixabax.com

Weihnachten im Einkaufswagen - Wir denken auch an andere

Uns geht es gut! Und ich gebe gerne etwas weiter. Unsere Supermärkte sind prall gefüllt. Egal was unser Herz begehrt, am Ende unseres Einkaufs ist der Wagen voll und wir können unsere Familie gut versorgen.

Gerade vor dem Weihnachtsfest, dem Fest, an dem wir Anderen eine Freude machen möchten, tut es gut, nicht nur an den eigenen Bedarf beim Einkauf zu denken.

Eine Hilfe kann sein, wenn wir länger haltbare Grundnahrungsmittel (z. B. Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, H-Milch, Kaffee, Tee) auch einmal für andere einkaufen und Menschen, die weniger haben als wir, beschenken.

Im EDEKA-Markt Waigandt, E-Center Kautzmann und REWE-Markt Kitzingen finden Sie vom **29.11. bis 18.12.2021** eine große Gitterbox für Ihre Spenden, damit Menschen, die es brauchen, auch einmal gut essen können.

Kaufen Sie einfach für sie mit ein und legen Sie es in die entsprechende Box am Eingang des Supermarktes. Die Lebensmittel werden dann am **Dienstag, 21.12.2021** im **Dekanatszentrum Kitzingen** ausgegeben. Jeder, der etwas braucht, ist herzlich eingeladen, zu kommen und etwas mitzunehmen, damit Weihnachten auch in Ihr Leben kommt.

Helfen Sie mit, kaufen Sie ein und seien Sie ein weihnachtlicher Mensch für Andere.

Es ist sicher eine gute Idee, dass kein Geld ausgegeben wird, sondern nur Grundnahrungsmittel, die dadurch Advent und Weihnachten erlebbar werden lassen.

Die ökumenischen Akteure

Pfarrer Gerhard Spöckl, Pfarrer Thilo Koch und

Astrid Glos



Das Friedenslicht aus Bethlehem



...ein Licht, das alle verbindet

Herzliche Einladung

**3. Adventssonntag, 12.12.2021 um 18.30 Uhr
auf dem Kirchplatz von St. Johannes**

Im Rahmen einer kleinen Andacht wollen wir das Friedenslicht
aus Bethlehem aussenden.

Bitte ein Windlicht o. ä. mitbringen!

Bitte beachten Sie die für diesen Zeitpunkt gültigen Corona-Bedingungen.

Team Auszeit - St. Johannes zusammen mit
Stamm Schwarze Adler der Europapfadfinder St. Michael



PG St. Hedwig im Kirchengemeinde, Obere Kirchgasse 7,
97318 Kitzingen, Tel.: 09321 / 7177
pg.kitzingen@st-hedwig-kirchengemeinde.de
verantwortlich: Kirm. Kirchzettel, St. Johannes / Pfr. Gerhard Spöck

Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg, führ uns zur Krippe hin.



zeig, wo sie steht. Leuchte du uns voran, bis wir dort sind. Füh uns zum Kind!

Stern für die gute Sache

Text. Gotteslob, Nr. 261/Bild: pixabay.com.

Gott wird in diesen Tagen geboren: in der Krippe von Bethlehem, in der Krippe unseres Herzens.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ein Stern ist ein Zeichen für die Geburt Jesu. Für die gute Sache verkaufen wir **an den Advents-sonntagen**

(Der Pastorale Raum Kitzingen, die evangelische Stadtkirche, der Kreiscaritasverband Kitzingen)

1 Stern 12 x 12 cm für 4,50 €

1 Stern 7, 5 x 7,5 cm für 3,50 €

Der Erlös aus dem Weihnachtsstern-Verkauf kommt zugute:

- der Seniorenarbeit
- der Jugendarbeit



Bild: S. Kunz

Einladung der Pfarrei St. Vinzenz von Paul Kitzingen

Heiligabend alleine feiern?

Das muss nicht sein!

Sie sind ganz herzlich
eingeladen, miteinander
einen besonderen

Heiligabend zu verbringen.

Wir freuen uns auf einen
besinnlichen Abend mit

„IHNEN“



- Würstchen
- Kartoffelsalat
- Getränke
- Glühwein
- Kinderpunsch

24. Dezember 2021

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Stadtteilzentrum
Kitzingen-Siedlung
Königsberger Str. 11
97318 Kitzingen

Wir bitten um **ANMELDUNG**, um
besser für Sie planen zu können.
Selbstverständlich haben wir auch
für Kurzentschlossene offene Türen.
☎ 09321 7177 oder 09321 34156

*Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-
Bestimmungen. FFP2-Maskenpflicht im
Stadtteilzentrum.*

Gottesdienste Heiligabend in der Kirche
St. Vinzenz von Paul: (Anmeldung erforderlich)

18:00 Uhr Jugendgottesdienst zu Weihnachten
22:00 Uhr Christmette



Veranstalter:
Kath. Kirchenstiftung St. Vinzenz von Paul
Kitzingen – vertreten durch Pfr. Gerhard Spörkl



Sternsinger St. Johannes - Bild: Gabriela Moser

Sternsinger-Aktionen in unserer PG St. Hedwig im Kitzinger Land

Aktuell finden die laufenden Planungen unserer Sternsinger statt. Auf Grund der aktuellen Corona-Lage werden wir Sie in der Ausgabe Januar 2022 im Detail über die geplanten Aktionen der einzelnen Gemeinden informieren. Es ist aktuell noch nicht absehbar, in welchem Format dies in den unterschiedlichen Gemeinden stattfinden kann.

„Gesund werden - gesund bleiben.“

Ein Kinderrecht weltweit“ lautet das Motto der kommenden, 64. Aktion Dreikönigssingen. In vielen Ländern des Globalen Südens ist

die Kindergesundheit aufgrund schwacher Gesundheitssysteme und fehlender sozialer Sicherung stark gefährdet. Es sterben täglich Babys und Kleinkinder an Mangelernährung, Lungenentzündung, Malaria und anderen Krankheiten, die man vermeiden oder behandeln könnte. Die Folgen des Klimawandels und der Corona-Pandemie stellen zusätzlich eine erhebliche Gefahr für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen dar. Laut Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen hat jedes Kind ein Recht auf Gesundheit.

Helfen Sie mit!

Falls es nicht möglich ist eine Sammlung von Haus zu Haus zu organisieren, können Sie die

Projekte der Sternsinger durch eine Spende an nachfolgendes Konto unterstützen:

**Katholische Kirchenstiftung St.
Johannes Kitzingen
DE05 7905 0000 0042 0674 96
Sparkasse Mainfranken
Würzburg
Kennwort: „Sternsinger“**

**Vergelt's Gott für Ihre
Unterstützung!**

(Gemeindereferent Christof Brod)



20 * C + M + B + 22

Bilder: Sternsinger.de

ÜberLeben in der Stadt in Lateinamerika

Immer mehr Menschen in Lateinamerika und der Karibik leben bereits heute in Städten. Unter dem Motto „ÜberLeben in der Stadt“ rückt Adveniat dieses Jahr die Sorgen und Nöte der armen Stadtbevölkerung in den Blickpunkt. Mit seinen Projektpartnern, wie zum Beispiel Ordensleuten und pastoralen Mitarbeitern, durchbricht das Lateinamerika-Hilfswerk die Spirale der Armut: durch Bildungsprojekte in Pfarrgemeinden insbesondere auch für Frauen und Kinder, Menschenrechtsarbeit und den Einsatz für faire Ar-



Bild: Adveniat.de



Schwester Arlina Baral SMR: von den Scalabrinianerinnen: ist Leiterin der Casa Mambré in Mexiko und ein wahres Multitalent. Krankenschwester, Managerin, Kindergärtnerin, Köchin, Psychologin, Berufsberaterin, Anwältin, Hoffnung für gestrandete Menschen in der Großstadt.

Foto: Hans-Maximo Musielik - Adveniat.

beitsbedingungen.

Gesammelt wird in allen katholischen Kirchen in Deutschland an Weihnachten.

Ab einer Spende von 20 Euro erhalten Sie automatisch eine Spendenbestätigung von Adveniat.

Spendenkonto:

Bischöfliche Aktion Adveniat

IBAN:

DE03 3606 0295 0000 0173 45.

Obenstehende Informationen und Projektbeschreibungen auf www.adveniat.de.

(Zusammenstellung: Josef Gerspitzer)

DANKE

Mit mehr als zwei Milliarden Euro konnte Adveniat seit 1961 kirchliche Projekte in Lateinamerika unterstützen. Diese Hilfe war und ist allein möglich durch Sie, die Katholikinnen und Katholiken in Deutschland. Mehr als sechs Jahrzehnte sind Sie solidarisch mit den Menschen in Lateinamerika. Dafür möchten wir von Herzen danke sagen.

Ihre Hilfe wirkt!
www.adveniat.de



Bild: Adveniat.de



Pfarrgemeinderatswahl 2022: Kandidatinnen und Kandidaten gesucht!

Am 20. März 2022 ist der Wahltermin für den nächsten Pfarrgemeinderat in unserer Pfarreiengemeinschaft St. Hedwig im Kitzinger Land.

Deshalb bekommen Sie hier die ersten Informationen zu dieser Wahl.

Wie schon vor 4 und vor 8 Jahren wird auch diesmal der gemeinsame Pfarrgemeinderat für unsere ganze Pfarreiengemeinschaft gewählt.

Allgemeine Briefwahl

Die Wahl wird in unserer Pfarreiengemeinschaft auch wieder als allgemeine Briefwahl durchgeführt. Das heißt: Rechtzeitig vor dem Wahltermin erhalten alle Wahlberechtigten in unserer Pfarreiengemeinschaft die Wahl-

unterlagen mit der genauen Information, wie gewählt werden kann.

Jetzt der erste Schritt zur Wahl: Kandidatinnen und Kandidaten gesucht!

Es ist wichtig, dass wir in allen Gemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft Menschen finden, die sich für die Lebendigkeit ihrer Gemeinde und der ganzen Pfarreiengemeinschaft einsetzen möchten. Mehr denn je hängt das Gemeindeleben der Kirchengemeinden von solchen Menschen ab.

Wir suchen SIE: wenn es Ihnen ein Anliegen ist, dass junge oder alte Menschen sich im Rahmen von Kirche und Glauben miteinander treffen.

Wir suchen SIE: wenn es Ihnen ein Anliegen ist, dass wir unseren Glauben in verschiedenen Gottesdiensten miteinander feiern können, ob mit oder ohne Priester oder einen „hauptamtlichen“ Christen.

Wir suchen SIE: wenn es Ihnen ein Anliegen ist, dass über den Glauben an Jesus Christus als den Sohn Gottes und unseren Erlöser auch in Zukunft hier bei

uns gesprochen wird.

Ihre Unterstützung ist gefragt!

Wählbar sind die Katholikinnen und Katholiken, die am Wahltag 16 Jahre alt sind, in unserer Pfarreiengemeinschaft wohnen oder in ihr bereits mitarbeiten.

Haben wir Sie gefunden?

Oder: Haben Sie jemanden gefunden, der im Pfarrgemeinderat mitarbeiten möchte?

Dann melden Sie sich doch bitte im Pfarramt oder bei Mitgliedern des Pfarrgemeinderates.

Weitere Informationen finden Sie in dem Faltblatt, das dieser Ausgabe von KREUZ und QUER beiliegt.

(Peter Krämer Pfarrgemeinderatsvorsitzender)



Bild: Pfarrgemeinderatswahl.de



FAMILIE in



Bild: PG Kitzingen

Liebe Familien,

jetzt kommt Euer Fest - Weihnachten. Großeltern, Eltern, Kinder, Verwandte und Freunde versammeln sich um den Weihnachtsbaum und um die Krippe. Doch was feiern wir da eigentlich? Was ist das Wesentliche an Weihnachten?

Der Text „Weihnachten - Geburtsfest Jesu Christi“ aus dem Buch „Durch das Jahr - durch das Leben. Hausbuch der christlichen Familie“ gibt uns Auskunft.

„Weihnachten - Geburtsfest Jesu Christi

Weihnachten ist kein Fest, das wir Menschen erfunden haben. Weihnachten feiern wir, weil Gott selbst gehandelt hat in dieser Welt, an uns Menschen. Keine menschliche Leistung wird hier gefeiert, sondern die Menschwerdung Gottes selber, der Geburtstag Jesu Christi, des Sohnes Gottes. Er, der nicht alles von oben regelte, sondern das



Bild: Pixaby.com

Leben hier mit uns durchlebte.

(...). So ist die Menschenliebe Gottes uns in Jesus Christus erschienen. Er zeigte nicht mehr und nicht weniger als dies in seinem Leben: Liebe ist möglich - trotz allem!

Liebe ist möglich - trotz allem!

Weil dieses Leben Jesu Christi Menschen überzeugt hat, feiern sie den Tag der Geburt, den Tag der Menschwerdung Gottes bis heute. Wir feiern seinen Geburtstag. Denn durch seine Geburt und Menschwerdung ist ein neuer Impuls, eine neue Richtung in diese Welt gekommen: Liebe ist möglich - trotz allem! Dies dürfen wir uns feiernd alle Jahre bewusstmachen.

So können wir wenigstens in

diesen Tagen etwas davon spüren, dass sich unser Leben für Augenblicke ändert und in aller Welt die Bereitschaft wächst, es noch einmal mit Liebe zu wagen.

Wir tun Dinge, die sonst schier unmöglich scheinen. Menschen, die sich nicht sehen können, schauen sich an. Sie hatten längst aufgegeben, und nun reichen sie sich die Hand, schreiben eine Karte. Vertrauen bricht auf zwischen Menschen, die sich lang genug mit ihrem Misstrauen gepeinigt haben und aneinander vorbeigegangen sind. Kinder und Eltern, vielleicht durch einen Graben von Missverständnissen getrennt, springen über den Graben und beschenken sich - mit Sachen und mit sich selbst. Da sind in der Bekanntschaft oder Nachbarschaft einsame Menschen. Nun geht uns auf einmal auf: Mensch, du könntest diese einladen, du könntest hingehen.

Wir wissen alle, es droht eine Illusion zu sein, die vergeht. Spätestens am 2. Januar sieht alles wieder anders aus.

Aber könnten wir nicht einige der Fragen, die wir vor dem



Bild: Pfarrbriefservice.de

Weihnachtsfest und an Weihnachten gestellt haben, hinüberretten in das neue Jahr als Fragen unserer Lebensgestaltung und unseres Zusammenlebens: mit wem müsste ich noch einmal sprechen? wem schreiben? wer wartet auf meinen Besuch? wo ist ein neuer Anfang möglich? was könnte ich dem anderen schenken? wodurch könnte ich ihm eine Freude machen?

Liebe ist möglich - trotz allem. Diese Tage der Weihnacht zeigen es.“

Wir wünschen Euch allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und dass Ihr Euch daran erinnert und es verwirklicht: Liebe ist möglich - trotz allem und gerade in dieser Zeit.

Damit wir wieder in Liebe zusammenkommen, sollen wir alle die Weihnachtszeit

gestalten. Hier einige Vorschläge, was wir tun können:

- die Kinder schreiben den Ablauf der Feier vorher auf eine selbstgefertigte Schmuckkarte auf.
- Vater oder Mutter lesen die Weihnachtsgeschichte vor; die Kinder haben dazu eine Bilder-geschichte entworfen und zeigen die einzelnen Bilder an der entsprechenden Stelle vor;
- die Kinder sagen Gedichte auf;
- alle singen gemeinsam Weihnachtslieder;
- Eltern und Kinder musizieren;
- wir gehen in den Weihnachtsgottesdienst;
- es bleibt nach dem Essen Zeit zum gemeinsamen Spielen, Reden, Vorlesen, Geschichten erzählen und/ oder Musik hören;
- die Großeltern erzählen, wie sie früher Weihnachten gefeiert haben;
- wir schauen alte Fotos der Familie an und rufen so die Geschichte der Familie in Erinnerung;
- wir basteln zusammen.

(Stefan Rummel, Kinderkirche)



Bild: Pfarrbriefservice.de

KONKRET- hier in St. Hedwig



Christ sein - Segen sein



„Ihr aber seid der Leib Christi und jeder Einzelne ist ein Glied an ihm.“

1. Korinther 12,27

Hedwigstag 2021 bei der Caritas von Katrin Anger (Gemeindecaritas)



„Wir zusammen. Caritas – schon vernetzt?“, war das Thema des diesjährigen Hedwigstags, zu dem sich die Mitarbeiter der Sozialstation St. Hedwig und der Geschäftsstelle trafen. Neu dazu kamen die Mitarbeiter der neu gegründeten Tagespflege in Schwarzach, die ebenfalls den Namen St. Hedwig trägt.

Jeder Einzelne hat Kenntnisse / Begabungen, die für die Gemeinschaft wichtig sind. Lieder, Texte und Geschichten regten an, besondere Gaben bei sich oder bei anderen neu zu entdecken und darüber in einen regen Austausch zu kommen. Diakon Lorenz Kleinschnitz stellte „Hedwig, die Begabte“ vor und welche besonderen Fähigkeiten die Hl. Hedwig in die damalige Gesellschaft eingebracht hat. Die Mitarbeiter konnten entdecken, dass Hedwigs Leben mit ihrem Arbeitsalltag eine Menge zu tun hat und dass man von ihr Einiges lernen kann.

Der Geschäftsführer Paul Greubel lud bei Gebäck, Kaffee und Kuchen zum Gespräch und zum gegenseitigen „Vernetzen“ ein. Am Ende entstand ein Netz aus vielen bunten Punkten als Zeichen, dass wir alle aneinander anknüpfen und miteinander verbunden sind.

Gut, dass wir einander haben, gut, dass wir einander sehn,
Sorgen, Freuden, Kräfte teilen und auf einem Wege gehen.
Gut, dass wir nicht uns nur haben, dass der Kreis sich niemals schließt
und dass Gott, von dem wir reden, hier in unsrer Mitte ist.

Lied von Manfred Siebold



Wir verkündigen, was kein Auge gesehen
und kein Ohr gehört hat – das, was Gott
denen bereitet hat, die ihn lieben.

(nach 1 Kor 2,9)

Sr. Vianney „Christl“ Link

* 5. 3. 1937 † 28. 10. 2021

Sr. Christl war zeitlebens mit ihrer Heimatgemeinde verbunden.
Sie engagierte sich für die Missionsarbeit in Bogota, Kolumbien.
Dafür sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Ihre Projektarbeit wird uns auch für die Zukunft Ansporn sein.

Wir feiern Trauergottesdienst in der Kirche St. Johannes Kitzingen
am Freitag, den 12. November 2021, um 18.30 Uhr.

Pfr. Gerhard Spöckl

Kirchenverwaltung St. Johannes
Wolfram Sacher

Gemeindeteam St. Johannes
Dr. Josef Zimmermann

Als Christin immer für den Nächsten dagewesen

... so beschreibt ein Artikel in
der Mainpost Schwester Christl.

Dem persönlichen Einsatz von
Schwester Christl und ihren
Mitschwestern ist es zu
verdanken, dass in Kolumbien
den Menschen dort konkrete
Hoffnung auf eine bessere
Zukunft ermöglicht werden
konnte.

Sie entwickelten Ausbildungs-
projekte für Jugendliche, insbe-
sondere für Mädchen und Frauen
und unterstützten in einem
weiteren Projekt Frauen in
Notsituationen, Senioren fanden
in einem Altenheim und einer
Tagesstätte liebevolle Betreuung.

Schwester Christl wird in den
Herzen ihrer „Kitzinger“ immer
präsent sein und ihr Lebenswerk
in Bogotá erfährt weiterhin
Unterstützung.

Spendenkonto
St. Johannes Bogotá
DE87 7905 0000 0048 9285 76
Sparkasse Mainfranken



Ministranteneinführung von Vincent Blasel in St. Georg Hoheim durch Pfarrvikar Nicolas Kehl. Viel Freude bei diesem wertvollen Dienst.

Bild: Helene Schmidt

Komm mach mit und werde Ministrant

Das Wort Ministrant kommt aus der lateinischen Sprache („ministrare“) und bedeutet „dienen“.

Ministranten sind also Mädchen und Buben, die im Gottesdienst ihren Dienst tun. Ausserdem helfen sie dem Pfarrer und gestalten so den Gottesdienst mit.

Die Ministranten tragen Leuchter, sammeln Spenden ein, bringen Brot und Wein zum Altar und noch einiges mehr.

Neugierig? Dann melde Dich gerne bei Pfarrvikar Kehl - Tel.: 09321-7177 oder spreche Ministranten in Deiner Gemeinde an.

(Sonja Kunz)



Bild: Pfarrbriefservice.de



Alte Handys gesucht

Für Bewohner der Egerländerstraße („Notwohngebiet Kitzingen“) werden alte Handys gesucht.

Falls Sie alte Handys haben, die Sie nicht mehr brauchen, bitte nehmen Sie Kontakt auf über sabine.staab@bistum-wuerzburg.de oder 09321 / 92 77 84. Wir danken Ihnen für Ihre Hilfe!

(Sabine Staab, Sozialpädagogin)

DER ADVENT IM JAHRESKREIS C BEGINN DES WEIHNACHTSFESTKREISES

SAMSTAG, 27.11. SAMSTAG DER 34. WOCHEN IM JAHRESKREIS

16:00 Wallfahrtsk. Messfeier

SAMSTAG, 27.11. 1. ADVENTSSONNTAG

JER 33, 14-16; 1THESS 3, 12 - 4, 2; LK 21, 25-28. 34-36

18:30 Hoheim Messfeier mit den Erstkommunionkindern für Hans Schmidt / f. Eltern, Angehörige und Freunde d. Fam. Schemm

18:30 Marktsteft Messfeier

18:30 Vinzenz Messfeier mit den Erstkommunionkindern und Einführung von zwei neuen Ministranten f. Verst. d. Fam. Seidl und Heuß / f. Maria Hapka

SONNTAG, 28.11.

09:00 Biebelr. Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier

09:00 Effeldorf Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier

09:00 Euerfeld Messfeier mit Ministranteneinführung f. den Pastoralen Raum Kitzingen

09:00 Sulzfeld Messfeier mit den Erstkommunionkindern f. Stifter alter Stiftungen (SM) / f. Reinhold u. Annemarie Luckert u. Eltern / f. d. Familien Hörl u. Hering / f. Theo u. Anna Luckert u. Fam. Ulsamer

10:00 Obernbreit Messfeier

10:30 Brück Messfeier

10:30 Dettelbach Messfeier

10:30 Johannes Messfeier gestaltet als Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern f. den Pastoralen Raum Kitzingen / f. Liselotte Hermann / f. Franz Köhler / f. Fam. Engert / f. Ludwig u. Johanna Hanft / f. Mira Dziedzic-Konik, Klara Dziedzic u. Franz Dzialas / f. Pavel Perciu

10:30 Mainstockh. Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier

10:30 Schnepfenb. Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier

15:30 Johannes Messfeier in polnischer Sprache

17:00 Marktbreit Eucharistische Anbetung

MONTAG, 29.11. MONTAG DER 1. ADVENTSWOCHEN

19:00 Past. Raum Hausgottesdienst im Advent

DIENSTAG, 30.11.

FEST HL. ANDREAS, APOSTEL

15:00	Vinzenz	ökumenisches Gebet	in der Friedenskirche
18:30	Bibergau	Messfeier	
18:30	Euerfeld	Messfeier	in der evang. Kirche Schernau
18:30	Johannes	Messfeier f. d. verst. Wohltäter d. Gemeinde (SM) / f. Hans und Elisabeth Steinkamp	
18:30	Marktbreit	Rosenkranzandacht mit anschl. Messfeier	

MITTWOCH, 01.12.

MITTWOCH DER 1. ADVENTSWOCHE

06:00	Sulzfeld	Rorate	
08:15	Vinzenz	Schulgottesdienst zum Advent (nicht öffentlich)	
09:15	Vinzenz	Schulgottesdienst zum Advent (nicht öffentlich)	
18:30	Brück	Messfeier	
19:00	Marktbreit	Messfeier	

DONNERSTAG, 02.12.

DONNERSTAG DER 1. ADVENTSWOCHE

08:30	Vinzenz	Messfeier	
18:00	Wallfahrtsk.	Rosenkranz	
18:30	Euerfeld	Messfeier	
19:00	Marktsteft	Messfeier - anschließend Herz-Jesu-Andacht	

FREITAG, 03.12.

GEDENKTAG HL. FRANZ XAVER

09:00	Marktbreit	Messfeier	
-------	------------	-----------	--

SAMSTAG, 04.12.

SAMSTAG DER 1. ADVENTSWOCHE

16:00	Wallfahrtsk.	Messfeier	
-------	--------------	-----------	--

SAMSTAG, 05.12.

2. ADVENTSSONNTAG

BAR 5, 1-9; PHIL 1, 4-6. 8-11; LK 3, 1-6

18:30	Bibergau	Messfeier, vorher Rosenkranz	
18:30	Brück	Messfeier	

SONNTAG, 05.12.

09:00	Biebelr.	Messfeier f. Franz Kraus u. Angehörige / in Gedenken an die Gottesmutter, die Mutter der immerwährenden Hilfe / f. Dieter Zienert	
09:00	Hoheim	Messfeier f. Paul Hartmann	
09:00	Sulzfeld	Messfeier f. Maria u. Urban Schenkel u. Angehörige / f. d. Familien Hörl u. Hering / f. Irmunde u. Herbert Hornig / f. Lorenz u. Maria Mend u. Angehörige / f. Mathilde u. Heinrich Schenkel u. Hedwig u. Willi Müller	
10:00	Obernbreit	Messfeier	
10:30	Dettelbach	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier	
10:30	Euerfeld	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier	
10:30	Mainsondh.	Messfeier	

GOTTESDIENSTORDNUNG

10:30	Mainstockh.	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier gestaltet als Familienkirche „Wir bereiten den Weg für Jesus
10:30	Neusetz	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
10:30	Johannes	Messfeier (mit Familienimpuls) f. den Pastoralen Raum Kitzingen / f. Leb. u. Verst. d. Fam. Angela u. Ernst Frank (SM) / f. Franz Köhler / f. Freunde u. Bekannte / f. die Verst. d. Fam. Richard Rückert und Angehörige
10:30	Vinzenz	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
15:30	Johannes	Messfeier in polnischer Sprache
17:00	Marktbreit	Eucharistische Anbetung
18:30	Johannes	Abendplus im Advent

MONTAG, 06.12.	MONTAG DER 2. ADVENTSWOCHE
-----------------------	-----------------------------------

08:00	Marktbreit	Messfeier
18:30	Biebelr.	Messfeier in Gedenken an die Gottesmutter, die Mutter der immerwährenden Hilfe. / f. verst. Eltern u. Geschwister

DIENSTAG, 07.12.	GEDENKTAG HL. AMBROSIIUS, BISCHOF
-------------------------	--

06:00	Johannes	Rorate f. d. verst. Wohltäter d. Gemeinde (SM) / zu Ehren des hl. Josef
12:30	Johannes	Messfeier der Berufsschule Kitzingen
18:30	Neuses	Messfeier (Patrozinium)
19:00	Marktbreit	Messfeier

MITTWOCH, 08.12.	HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANG-ENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA
-------------------------	---

11:30	Johannes	Andacht einer Pilgergruppe aus Nürnberg
18:30	Sulzfeld	Messfeier f. Fam. Wilhelm Fröhling (SM) / f. Herbert u. Irmunde Hornig u. Karin Schmitt (SM) / f. Verst. d. Fam. Adalbert Schenkel, Heinz Rottig u. Robert Staudt
18:30	Schnepfenb.	Messfeier

DONNERSTAG, 09.12.	GEDENKTAG SEL. LIBORIUS WAGNER
---------------------------	---------------------------------------

08:30	Vinzenz	Messfeier mit euch. Anbetung
18:00	Wallfahrtsk.	Rosenkranz
18:30	Neusetz	Messfeier
18:30	Marktsteft	Andacht anschl. Messfeier

FREITAG, 10.12.	FREITAG DER 2. ADVENTSWOCHE
------------------------	------------------------------------

09:00	Marktbreit	Messfeier
18:30	Reppernd.	Messfeier

SAMSTAG, 11.12.

SAMSTAG DER 2. ADVENTSWOCHE

07:00 Johannes

Rorate für Familien mit anschl. Frühstück (nur nach 2G-Regel)

16:00 Wallfahrtsk.

Messfeier

SAMSTAG, 12.12.

3. ADVENTSSONNTAG (GAUDETE)

2EF 3, 14-17 (14-18A); PHIL 4, 4-7; LK 3, 10-18

18:30 Albertsh.

Messfeier f. Rudolf Koppe und Fanny u. Georg Miederer

18:30 Marktsteft

Messfeier

18:30 Vinzenz

Messfeier f. Helene u. Paul Wirth / f. Franz Abendroth / f. verst. Eltern der Fam. Heim u. Streit / f. verst. Eltern Anna u. Friedrich Franz u. Angehörige

SONNTAG, 12.12.

09:00 Sulzfeld

Messfeier f. Stifter und Wohltäter (SM) / f. Josef Broller u. Angeh. / f. Regine u. Franz Hartig (SM) / f. Lothar u. Philipp Knürr, Eugen u. Maria Gesslein / f. Kilian Bernard

09:00 Hoheim

Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier

09:00 Dettelbach

Messfeier f. den Pastoralen Raum Kitzingen

09:00 Biebelr.

Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier

09:00 Mainsondh.

Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier

10:00 Obernbreit

Messfeier

10:30 Johannes

Kinderkirche (im Dekanatszentrum)

10:30 Johannes

Messfeier (mit Familienimpuls) f. den Pastoralen Raum Kitzingen / f. Maria Kränzler u. Elisabet Sor / f. Winfried Koch und Pater Ingbert Klinger / f. Fam. Schüll

10:30 Buchbrunn

Messfeier f. Bernd Pfeuffer, Gertrud u. Fritz Vierrether

10:30 Schnepfenb.

Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier

10:30 Effeldorf

Messfeier

10:30 Neuses

Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier

10:30 Bibergau

Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier

15:30 Johannes

Messfeier in polnischer Sprache

17:00 Marktbreit

Eucharistische Anbetung

18:30 Johannes

Andacht und Verteilung Friedenslicht Team Auszeit und Pfadfinder

MONTAG, 13.12.

MONTAG DER 3. ADVENTSWOCHE

08:00 Marktbreit

Messfeier

18:15 Wallfahrtsk.

Rosenkranzgebet

18:30 Biebelr.

Messfeier zur Danksagung / f. Otto Adomszent und Angehörige

19:00 Wallfahrtsk.

Messfeier (Fatimatag)

GOTTESDIENSTORDNUNG

DIENSTAG, 14.12. GEDENKTAG HL. JOHANNES VOM KREUZ

06:00 **Johannes** Rorate f. Verst. d. Fam. Schraut, Sauer und Nagel
18:30 **Mainsondh.** Messfeier
19:00 **Marktbreit** Messfeier, vorher Rosenkranz

MITTWOCH, 15.12. MITTWOCH DER 3. ADVENTSWOCHE

06:00 **Sulzfeld** Rorate
18:30 **Effeldorf** Messfeier
19:00 **Marktbreit** Messfeier

DONNERSTAG, 16.12. DONNERSTAG DER 3. ADVENTSWOCHE

08:30 **Vinzenz** Messfeier
18:00 **Wallfahrtsk.** Rosenkranz
18:30 **Neuses** Messfeier
19:00 **Marktsteft** Messfeier

FREITAG, 17.12. FREITAG DER 3. ADVENTSWOCHE

09:00 **Marktbreit** Messfeier

SAMSTAG, 18.12. SAMSTAG DER 3. ADVENTSWOCHE

16:00 **Wallfahrtsk.** Messfeier

SAMSTAG, 18.12. 4. ADVENTSSONNTAG

MI 5, 1-4A; HEBR 10, 5-10; LK 1, 39-45

18:30 **Dettelbach** Messfeier
18:30 **Hoheim** Messfeier f. Edeltraud Erletz und Angehörige
18:30 **Marktsteft** Messfeier
18:30 **Sulzfeld** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier

SONNTAG, 19.12.

09:00 **Neuses** Messfeier
09:00 **Biebelr.** Messfeier f. verst. d. Fam. Herold u. Angeh. / f. Fam. Adolf Brandmann, Gottfried Bretscher u. Fridolin Henig / f. Anton u. Blanka Wirsching, Fam. Mahlmeister u. Schömig / f. Erna u. Martin Neuerer

10:00 **Obernbreit** Messfeier
10:30 **Johannes** Messfeier (mit Familienimpuls) f. den Pastoralen Raum Kitzingen, Verabschiedung v. Sabine Staab / f. d. verst. Wohltäter d. Gemeinde (SM) / f. Bartho und Rosa Wohlfeil und verst. Angehörige (SM) / f. d. Fam. Prosch u. Andiel / f. Margit Walter, Berta Schneider u. Liselotte Schmidt

10:30 **Mainstockh.** Messfeier

10:30	Vinzenz	Messfeier f. Verst. d. Fam. Seidl und Heuß
10:30	Euerfeld	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
10:30	Schnepfenb.	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
10:30	Effeldorf	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
15:30	Vinzenz	Messfeier in polnischer Sprache
18:00	Johannes	Text und Ton im Advent - Adventslieder singen und betrachten
17:00	Marktbreit	Eucharistische Anbetung

MONTAG, 20.12.	MONTAG DER 4. ADVENTSWOCHE
-----------------------	-----------------------------------

08:00	Marktbreit	Messfeier
18:30	Biebelr.	Messfeier f. Hedwig Hoh u. Angehörige

DIENSTAG, 21.12.	DIENSTAG DER 4. ADVENTSWOCHE
-------------------------	-------------------------------------

10:30	Johannes	Andacht in der Adventszeit des Kindergarten St. Elisabeth (nicht öffentlich)
18:00	Johannes	Beichtgelegenheit
18:30	Johannes	Messfeier f. Maria Faustmann
19:00	Marktbreit	Messfeier

MITTWOCH, 22.12.	MITTWOCH DER 4. ADVENTSWOCHE
-------------------------	-------------------------------------

18:00	Johannes	Weihnachtskonzert des Armin-Knab-Gymnasiums
18:30	Brück	Messfeier
18:30	Sulzfeld	Messfeier
19:00	Marktbreit	Messfeier

DONNERSTAG, 23.12.	DONNERSTAG DER 4. ADVENTSWOCHE
---------------------------	---------------------------------------

18:00	Wallfahrtsk.	Rosenkranz
18:30	Euerfeld	Messfeier
18:30	Marktsteft	Andacht
19:00	Marktsteft	Messfeier

DIE WEIHNACHTSZEIT

WIR BITTEN UM ANMELDUNG FÜR DIE WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE IN UNSEREN KIRCHE! BITTE RUFEN SIE IM PFARRBÜRO ST. JOHANNES TEL.: 09321 - 71 77 AN ODER PER MAIL: PG.KITZINGEN@BISTUM-WUERZBURG.DE

FREITAG, 24.12.	GEBURT DES HERRN - HEILIGER ABEND ADVENIATKOLLEKTE
------------------------	---

JES 62, 1-5; APG 13, 16-17. 22-25; MT 1, 1-25 (KF: 1, 18-25)

15:00	Johannes	Krippenfeier
15:00	Marktbreit	Kinderkrippenfeier
16:00	Sulzfeld	Mein Weihnachten - Die Sehnsucht nach dem Kind entdecken (auf dem Marktplatz)

GOTTESDIENSTORDNUNG

16:00	Biebelr.	Mein Weihnachten - Die Sehnsucht nach dem Kind entdecken (auf dem Kirchplatz)
16:30	Johannes	Mein Weihnachten - Die Sehnsucht nach dem Kind entdecken ökumenischer Jugend-Open-Air-Gottesdienst (am Marktplatz)
17:00	Dettelbach	Christmette
17:00	Effeldorf	Christmette
17:00	Mainsondh.	Christmette
17:00	Obernbreit	Familienchristmette
18:00	Hoheim	Mein Weihnachten - Die Sehnsucht nach dem Kind entdecken (am Sportheim Hoheim)
18:00	Vinzenz	Jugendgottesdienst zu Weihnachten
18:00	Johannes	Christmette
21:00	Obernbreit	Christmette
21:00	Euerfeld	Christmette
22:00	Johannes	Christmette
22:00	Vinzenz	Christmette
22:00	Schnepfenb.	Christmette

SAMSTAG, 25.12.

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

JES 52, 7-10; HEBR 1, 1-6; JOH 1, 1-18 (KF: 1, 1-5. 9-14)

09:00	Bibergau	Messfeier
09:00	Sulzfeld	Messfeier f. Annemarie u. Reinhold Luckert mit Eltern
09:00	Biebelr.	Messfeier f. verst. d. Fam. Herold u. Angehörige
10:00	Obernbreit	Messfeier
10:30	Johannes	Messfeier gestaltet als Orchestermesse f. den Pastoralen Raum Kitzingen / f. Josef Metzger und Angehörige / f. Martha Sandner
10:30	Mainstockh.	Messfeier
10:30	Buchbrunn	Messfeier
10:30	Neusetz	Messfeier
16:00	Wallfahrtsk.	Messfeier
18:30	Marktsteft	Messfeier

SONNTAG, 26.12.

ZWEITER WEIHNACHTSTAG -

FEST HL. STEPHANUS - JOHANNISWEINSEGNUNG

09:00	Sulzfeld	Messfeier f. Alois u. Augusta Mend u. Anna Pfaffl / f. Margarete Kletus u. Willi Hornig
09:00	Biebelr.	Messfeier
09:00	Hoheim	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
09:00	Mainsondh.	Messfeier
09:00	Brück	Messfeier
10:00	Obernbreit	Messfeier

GOTTESDIENSTORDNUNG

10:30	Vinzenz	Messfeier f. Verst. d. Fam. Seidl und Heuß
10:30	Euerfeld	Messfeier
10:30	Reppernd.	Messfeier
		f. d. Verst. d. Fam. Kämmerer u. Przyklenk
15:30	Johannes	Messfeier in polnischer Sprache
17:00	Marktbreit	Festliche Weihnachtsandacht

MONTAG, 27.12. FEST HL. JOHANNES, EVANGELIST

08:00	Marktbreit	Messfeier
-------	------------	-----------

DIENSTAG, 28.12. FEST UNSCHULDIGE KINDER

19:00	Marktbreit	Messfeier
-------	------------	-----------

MITTWOCH, 29.12. 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

19:00	Marktbreit	Messfeier
-------	------------	-----------

DONNERSTAG, 30.12. 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

19:00	Marktsteft	Messfeier
-------	------------	-----------

FREITAG, 31.12. 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV HL. SILVESTER I., PAPST

16:30	Biebelr.	Messfeier zum Übergang ins Neue Jahr
16:30	Sulzfeld	Messfeier zum Übergang ins Neue Jahr f. Agnes Metzger, Fam. Luckert u. Pfister
17:00	Johannes	ökumenischer Gottesdienst zum Übergang ins Neue Jahr
17:00	Vinzenz	Wort-Gottes-Feier zum Übergang ins Neue Jahr
17:00	Brück	Messfeier zum Übergang ins Neue Jahr
17:00	Obernbreit	Jahresschlussandacht zum Übergang ins Neue Jahr und Kindersegnung
17:00	Dettelbach	Messfeier zum Übergang ins Neue Jahr
18:00	Albertsh.	ökumenischer Gottesdienst zum Übergang ins Neue Jahr
18:00	Marktsteft	ökumenischer Gottesdienst zum Übergang ins Neue Jahr

SAMSTAG, 01.01. HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA NEUJAHR

NUM 6, 22-27; GAL 4, 4-7; LK 2, 16-21

10:30	Johannes	Messfeier zu Neujahr f. den Pastoralen Raum Kitzingen
-------	----------	---

SAMSTAG, 01.01. 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

SIR 24, 1-2. 8-12 (1-4. 12-16); EPH 1, 3-6. 15-18; JOH 1, 1-18 (KF 1, 1-5. 9-14)

17:00	Mainsondh.	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier zum Jahresanfang der PG
18:30	Marktsteft	Messfeier

SONNTAG, 02.01.

09:00	Sulzfeld	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
09:00	Mainstockh.	Messfeier
09:00	Hoheim	Messfeier
09:00	Brück	Messfeier
09:00	Mainsondh.	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
10:00	Obernbreit	Messfeier
10:30	Johannes	Messfeier f. den Pastoralen Raum Kitzingen / f. Michael Endres
10:30	Buchbrunn	Messfeier f. Babette u. Michael Vierrether / f. Olga u. Josef Schlager
10:30	Vinzenz	Messfeier f. Familie Seidl und Heuß
17:00	Marktbreit	Eucharistische Anbetung

Kitzinger Krippenweg 2021

"Sehnsucht nach dem Licht" durch die Kitzinger Altstadt vom 1. Advent bis Dreikönig

Erstmals in diesem Jahr organisierte die Stadt Kitzingen, der Stadtmarketingverein und die katholische und evangelische Kirche einen Krippenweg durch unsere Stadt Kitzingen und lädt ein, sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Viele Akteure haben sich bereit erklärt hier mitzumachen.

Ein interessantes Programm wurde zusammengestellt. Ein Programm mit allen Terminen und Angeboten finden Sie auf der Homepage und als Flyer in unseren Kirchen und Geschäften von Kitzingen.

Das Seelsorgeteam des Pastoralen Raumes, die Mitarbeiter der Pfarrbüros und das Redaktionsteam wünschen gesegnete Weihnachtstage und einen guten Start ins Neue Jahr 2022.

Hintergrundbild: Krippe Sulzfeld - Heribert Hörlin

**Pfarreiengemeinschaft St. Hedwig im Kitzinger Land - Obere Kirchgasse 7 -
97318 Kitzingen (Pfarramt) - Tel.: 09321 - 71 77 - Email: pg.kitzingen@bistum-wuerzburg.de**

Sie erreichen uns:

Pfarrer Gerhard Spöckl	Tel.: 0171 / 53 92 329
Pfarrvikar Nicolas Kehl	Tel.: 09321 / 38 92 58
Diakon Johannes Fleck	Tel.: 09321 / 2 56 64
Gemeindereferent Christof Brod	Tel.: 09321 / 92 77 85
Gemeindereferentin Erika Gerspitzer	Tel.: 09321 / 2 56 64 (im Dienst MI/DO/FR)
Sozialpädagogin Sabine Staab	Tel.: 09321 / 92 77 84
Michael Düll / Sonja Kunz / Ulrike Lipinski	Tel.: 09321 / 71 77

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag - Donnerstag	8:30 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Montag und Freitag	8:30 Uhr - 12:00 Uhr nachmittags geschlossen!

Bitte beachten Sie die entsprechenden Schutzmaßnahmen, wie FFP-2 Maskenpflicht und Abstandsregelungen

Caritasverband f. d. Landkreis Kitzingen e.V. - Schrankenstraße 10 - 97318 Kitzingen - Tel.: 09321 / 22 03 - 0

Caritas Sozialstation St. Hedwig - Paul-Eber-Str. 16/18 - 97318 Kitzingen - Tel.: 09321 267 297 – 0



Helfen Sie mit – das Gesicht der Kinder in Kitzingen zu verzaubern und ihnen ein Lächeln zu schenken!

Spendenkonto: St. Johannes Pfarrkirchenstiftung Kitzingen - „Initiative f. Kinder“
Sparkasse Mainfranken Würzburg

IBAN: DE95 7905 0000 0048 8650 91 / BIC: BYLADEM1SWU

Jede Spende kommt den Kindern zu 100 % in Kitzingen zu Gute. Es wird kein Bargeld ausgezahlt! So ist gewährleistet, dass die entsprechende Hilfe auch bei den Kindern ankommt, die unsere Unterstützung brauchen!

Telefonseelsorge:

Sorgen kann man teilen. 0800/111 0 111 - 0800/111 0 222 / 116 123 Ihr Anruf ist kostenfrei.

Homepage: www.pg-st-hedwig-kitzinger-land.de

Buchungen des Dekanatszentrums: www.pg-st-hedwig-kitzinger-land.de/Einrichtung/Belegungsanfrage

Messbestellungen: www.pg-st-hedwig-kitzinger-land.de/Aktuelles/Messbestellungen



Wir benötigen Ihre Beiträge für die Januar-Ausgabe von Kreuz und Quer bitte bis 08.12.21. Die Ausgabe umfasst den Zeitraum: 01.01.-30.01.22.

Die nächste Ausgabe an alle Haushalte erscheint zu Ostern.

**Redaktionsteam: Pfarrer Gerhard Spöckl, Manuela Brandmann, Doris Fröhling,
Josef Gerspitzer, Sonja Kunz, Markus Schmitt.**

St. Johannes Kitzingen /
Gerhard Spöckl, Pfarrer

St. Johannes Kitzingen /
Gerhard Spöckl, Pfarrer

Auflage: 6500 Stück - Druck:
Druckerei Scholz, Dettelbach